



Pressemitteilung des Gemeinderates vom 13. Mai 2015

Gemeindeverwaltung führt Verwaltungsprogramm AXIOMA ein

Gemeindebeitrag an neuen „Mittleren Brunnen“ im Weiler Tobel

Der Gemeinderat hat beschlossen, in der Gemeindeverwaltung das Geschäftsverwaltungsprogramm AXIOMA einzuführen. Damit sind einmalige Kosten von Fr. 10'000.00 und jährliche Kosten von Fr. 2'100.00 bis Fr. 2'300.00 verbunden, die im Budget 2015 enthalten sind.

Der Gemeinderat unterstützt den geplanten Anbau an die Talstation des Skilifts Heiden mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 5'000.00.

Der elf Jahre alte „Mittlere Brunnen“ im Weiler Tobel war schadhaft und musste ersetzt werden. Die Gemeinde leistet an den neuen Brunnen einen Beitrag von Fr. 1'000.00.

Einführung der Digitalen Geschäftsverwaltung

Die Informatik-Strategie des Kantons AR und der Gemeinden aufgrund des E-Government-gesetzes AR sieht als wichtiges gemeinsames Geschäft die Realisierung eines ECM-Projekts vor (ECM = Enterprise-Content-Management). Zentraler Teil des ECM-Projekts ist die Einführung eines Geschäftsverwaltungsprogramms.

Der Gemeinderat hat im August 2014 die Räumlichkeiten der AR Informatik AG in Herisau besucht und sich dieses Projekt mit allen Komponenten vorstellen lassen. In der Folge hat er die Einführung dieses Projekts für das Jahr 2015 vorgesehen und die entsprechenden Mittel im Voranschlag 2015 (Informatik-Nutzungsaufwand) bereitgestellt. Für die Einführung des Geschäftsverwaltungsprogramms AXIOMA sind Kosten von Fr. 10'000.00 einmalig vorgesehen. Der jährliche Betrieb wird auf Fr. 2'100.00 bis Fr. 2'300.00 pro Jahr veranschlagt. Die personellen Ressourcen für die Einführung (Konzeption, Tests und Schulungen) sind darin nicht einberechnet.

Der Gemeinderat hat die Umsetzung des ECM-Teilprojekts 1 (Geschäftsverwaltung) und des Teilprojekts 2 (Scanning) mit den angegebenen einmaligen Kosten von Fr. 10'000.00 und den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen von Fr. 2'100.00 bis Fr. 2'300.00 genehmigt.

Fr. 5'000.00 für Skilift AG Heiden

Der Skilift Heiden besteht in diesem Jahr schon seit 50 Jahren. In dieser Zeit fand eine ständige Weiterentwicklung statt. Es wurden diverse Neuerungen eingeführt, wie die Pistenbe-



leuchtung, die Anschaffung eines Pistenfahrzeugs, die Realisierung des Mitteleinstiegs und die Zusammenarbeit mit der Schneesportschule.

Seit sechs Jahren testet die Betreiberin mit einem Zelt bei der Talstation die Bedürfnisse der Gäste sowie den Nutzen des Skilifts. Mit der Entwicklung der Konsumation kann gezeigt werden, dass dieser Aufenthaltsraum für Gross und Klein ein echtes Bedürfnis geworden ist. Viele Familien nutzen den Raum für eine Pause, zum Aufwärmen oder um sich zu verpflegen. Der Aufenthaltsraum ist zu einem wichtigen Element geworden, um den Skilift attraktiv zu halten.

Dieses Provisorium soll nun durch einen Neubau ersetzt werden, der für die Kunden einen gesteigerten Nutzen mit sich bringt. Die Baubewilligung für diesen Anbau an die Talstation liegt vor. Die Skilift AG Heiden ist nun auf der Suche nach Sponsoren.

Nach Meinung des Gemeinderats Lutzenberg ist der Skilift in Heiden eine geschätzte Institution des Appenzeller Vorderlands und ein Gewinn für die Region. Deshalb unterstützt der Gemeinderat den Anbau an die Talstation des Skilifts Heiden mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 5'000.00.

Beitrag an den neuen Brunnen im Tobel

Der elf Jahre alte „Mittlere Brunnen“ im Weiler Tobel wird von den Bewohnern des Weilers, von Wanderern, Radfahrern und Kindern, aber auch von Tieren, wie Vögel, Hunden und



Der neue „Mittlere Brunnen“ im Weiler Tobel. An die Kosten von Fr. 3'550.00 leistet die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 1'000.00.



Pferden rege benutzt. Der Brunnen musste nun wegen seines schlechten Zustands ersetzt werden. Die Korporation Pro Tobel hat an der Hauptversammlung 2014 einen Beitrag von maximal Fr. 2'000.00 oder der Hälfte der Gesamtkosten beschlossen. Den Rest übernehmen die 18 Brunnenkorporateure.

Die Gesamtkosten für den Ersatz des Brunnen belaufen sich gemäss der vorliegenden Rechnung auf Fr. 3'550.00. Der Gemeinderat, der die Arbeit der Korporation Pro Tobel zum Erhalt des Dorfbilds des national geschützten Weilers Tobel sehr schätzt, hat beschlossen, an den Ersatz des Brunnens einen Beitrag von Fr. 1'000.00 zu leisten.

Gemeinderat Lutzenberg